

TuSLi-Trampolin-Turnier 2024

Am 29.06. 2024 fand unser alljährliches TuSLi-Trampolin-Turnier (TTT) statt. Unserer Einladung folgten vier Vereine aus Berlin (TSV Spandau 1860, TrampolinTurnClub Berlin, TSV Rudow 1888, VfL Lichtenrade) sowie der TSC Strausberg. In insgesamt 9 Wettkampfklassen von Minis bis (G)Oldies starteten 77 AthletInnen, wobei der TuS Lichterfelde allein schon 40 eigene SpringerInnen stellte. Dies ist die höchste Zahl an TeilnehmerInnen, die wir bisher bei unserem TTT begrüßen durften, was uns organisatorisch vor völlig neue Herausforderungen stellte. So wurde beispielsweise der Wettkampftag in zwei Blöcke geteilt, damit insbesondere die jüngeren SpringerInnen nicht zwölf Stunden in der Halle verbringen mussten. Darüber hinaus konnten wir die benachbarte Turnhalle der Grundschule unter den Kastanien für das Aufwärmen und für weitere Umkleidemöglichkeiten nutzen. Die Eltern der TuSLi-TeilnehmerInnen unterstützten tatkräftig bei den Vorbereitungen sowie beim Aufbau und am Tag des Wettkampfs beim Catering. Neben Bratwürsten und Steaks, Salaten, Obst, Waffeln und Kuchen gab es auch einen Spieleparcours, um die Wartezeit zwischen den Springeinheiten zu verkürzen.

Im Laufe des Wettkampftages präsentierte jede/r AthletIn je eine Pflichtübung und eine Kür im Vorkampf. Die jeweils zwölf punktstärksten SpringerInnen zogen dann in das Finale ein, in dem erneut eine Kür gezeigt wurde. Für die Pflichtübung gab es Vorgaben, welche Elemente mindestens in der jeweiligen Altersklasse enthalten sein müssen, bewertet wurden dann Haltung und ToF (Time of flight, also wie lange die AthletInnen in der Luft waren). In der Kür waren die SpringerInnen frei in der Zusammenstellung ihrer Elemente. Neben der Haltung und dem ToF gab es noch eine Note für die Schwierigkeit. Die höchste Schwierigkeitsnote am gesamten Wettkampftag erzielte Uwe Wochnowski vom TrampolinTurnClub Berlin in der Altersklasse „Offene Klasse 2013 und älter“ mit fantastischen 8,3 Punkten.

Nach der Begrüßung des ersten Blocks begannen die Minis sowie die Altersklassen 9 und 11 mit ihren Vorkämpfen. Dies waren die Wettkampfklassen mit den meisten gemeldeten TeilnehmerInnen. Insbesondere vom TuS Lichterfelde gab es viele StarterInnen, die zum ersten Mal an einem Wettkampf teilgenommen haben. Da war die Aufregung natürlich besonders groß und es kam hin und wieder auch vor, dass ein Sprung mal nicht richtig gelandet werden konnte und die Übung abgebrochen werden musste. MannschaftskollegInnen und TrainerInnen waren dann natürlich schnell zur Stelle, um zu trösten und Mut für die nächste Übung zu machen. Bei den Minis sprangen alle AthletInnen im Vorkampf und im Finale. Unsere Springerin Lea Sch. erzielte sehr gute Ergebnisse und landete damit auf dem obersten Podestplatz. Jonas und Awa wurden 6.- und 7.-Platzierte und Magdalena und Lea F. beendeten den Wettkampf auf den Plätzen 9 und 10. Auch in der Altersklasse 9 ging der erste Platz an den TuS Lichterfelde. Mit 6,665 Punkten Vorsprung holte sich Ole den Sieg. Elea hat das Treppchen knapp verpasst, erzielte aber einen tollen 4. Platz. Adrian belegte den 7. Platz, Catiana den 9. Platz, Luis und Matea die Plätze 11 und 12 sowie Benen und Marie die Plätze 13 und 14. Die teilnehmerstärkste

Altersklasse 11 sprang in zwei Gruppen. Das Finale dieser Altersklasse setzte sich dann aus den zwölf besten SpringerInnen beider Gruppen zusammen. Mit 0,285 Punkten Vorsprung konnte hier Anna den ersten Platz für sich verbuchen, gefolgt von Caspar auf Platz 2, die beide mit sehr guten Haltungsnoten und in dieser Altersgruppe mit hohen Schwierigkeitswerten punkten konnten. Das Podest nur knapp verpasste Elsa, die den 4. Platz erreichte, gefolgt von Emilia auf Platz 5. Die Plätze 8 bis 12 belegten unsere Springer Mara, Maximilian, Mila, Elmar und Iwa. Luka, Ava und Ilka konnten in diesem Turnier leider noch nicht ins Finale einziehen und belegten die Plätze 16 bis 18.

Der erste Block endete mit einer Siegerehrung, in der jede/r TeilnehmerIn eine Urkunde und eine Medaille erhielt. Im Anschluss gab es eine wohlverdiente Pause für das Wettkampfergericht und die AthletInnen des zweiten Blocks konnten sich einspringen.

Im zweiten Block folgten nun die Olympische Klasse, die Offene Klasse, die (G)Oldies sowie die Altersklasse 13, 15 weiblich und 17+. Da die TeilnehmerInnenzahl in diesen Wettkampfklassen nicht so hoch war, wurden sie für die Vorkämpfe und die Finals jeweils zusammengelegt, am Ende jedoch separat gewertet. In der Olympischen Klasse konnte sich erneut eine Springerin des TuS Lichterfelde durchsetzen. Den ersten Platz belegte Alina. Unsere jüngste Teilnehmerin Greta schaffte es in ihrem ersten Wettkampf auf Platz 6, Jebril und Amira folgten auf den Plätzen 7 und 8 in dieser Altersklasse. In der Offenen Klasse 2013 und älter sprang der 61jährige(!) Uwe vom TTC, dessen hohe Schwierigkeit nicht ganz für den obersten Podestplatz gereicht hat. Er musste sich Cosima geschlagen geben, die sich mit 128,26 Punkten den ersten Platz gesichert hat. Cosima trat im Mai beim Wölfe-Cup in Wolfsburg an und schaffte dort die Qualifikation für die Deutsche Einzel-Meisterschaft, die im Herbst stattfinden wird. In der offenen Klasse startete auch Niklas, der den 5. Platz belegte. In der Gruppe der (G)Oldies 2003 und älter vertraten Alexander und Camilla den TuS Lichterfelde. Sie belegten den 2. und den 3. Platz. Auch in der Altersklasse 13 schafften es zwei AthletInnen auf das Siegerpodest. Lara erzielte mit 108,395 den 2. Platz, Yiduo mit 106,040 Punkten den 3. Platz. Die Plätze 5 bis 8 erreichten Nele, Maia, Sasha und Ella. In der Altersklasse 15 weiblich wiederum trat Lena als einzige Springerin des TuS Lichterfelde an. Mit knappen 0,365 Vorsprung gewann auch sie in ihrer Wettkampfklasse und belegte den 1. Platz.

Pünktlich um 19:30 Uhr konnten dann auch die AthletInnen des zweiten Blocks ihre Urkunden und Medaillen in Empfang nehmen. Dabei freuten sich unsere jüngeren Springerrinnen Anna, Mila und Emilia, dass Sie die Medaillen übergeben durften. Anschließend wurde die Halle für das Training am kommenden Tag vorbereitet und der Cateringbereich umgebaut, um noch gemeinsam das Fußballspiel der deutschen Nationalmannschaft gegen Dänemark zu schauen.

Es war ein sehr schönes Turnier, das insbesondere durch den Einsatz der Organisatoren, der Aktiven und der Eltern reibungslos verlief und hoffentlich vielen in guter Erinnerung bleibt. Vielen Dank an euch alle, ohne die das Turnier so nicht möglich gewesen wäre.

Bericht eines Athleten

Am 29.06.2024 fand unser alljährliches TuSLi-Trampolin-Turnier (TTT) statt. Das Einturnen der ersten Wettkampfklassen (WK) begann um 08:00 Uhr, der Wettkampf an sich begann um 09:30 Uhr mit dem Einlaufen der Aktiven.

Um 10:00 Uhr startete der erste Wettkampf im Block 1, der Block 2 begann um 14:30 Uhr. Es hat allen Spaß gemacht. Es gab bei uns auch Athleten, die zum ersten Mal dabei waren. Jeder einzelne Athlet hat in der jeweiligen WK sein / ihr Bestes gegeben. Ich bin auf jeden einzelnen und auf die Leistung von jedem einzelnen sehr stolz. Es gab insgesamt elf WKs. Die TuSLi-Sportlerinnen und -Sportler erreichten viele tolle 1. Plätze, darunter auch Cosima in ihrer Wettkampfklasse. In der WK 2 „(G)Oldies“ traten von uns Camilla und Alexander an. Alexander belegte den 2. Platz, Camilla den 3. Platz.

Insgesamt haben von TuS Lichterfelde 40 Athletinnen und Athleten am TTT teilgenommen. Insgesamt gab es vier Mal den 1. Platz für TuS Lichterfelde, aber auch sehr gute fünfte bis siebente Plätze.

Am Ende eines langen Wettkampftages konnte man noch das Spiel Deutschland gegen Dänemark bei der Fußball-Europameisterschaft schauen.

Wir bedanken uns bei den Vereinen TSC Strausberg, TSV Spandau, TTC Berlin, TSV Rudow und VfL Lichtenrade für ihr Kommen. Und auch an die vielen Eltern, Freunde und Verwandten der TuSLi-Sportler geht ein riesiges Dankeschön für die Unterstützung. Ohne euch wäre das TTT 2024 mit fast 80 Teilnehmern nicht möglich gewesen.

Alexander Moritz (TuS Lichterfelde, Trampolin-Turner)